

PRESSE-INFORMATION 8-2013

Technikspäß im Rennsport: Heinz-Harald Frentzen beim 10. „Tag der Technik“

Düsseldorf, 28. Juni 2013. Locker und sympathisch präsentiert Schirmherr Heinz-Harald Frentzen, ehemaliger Formel 1- und DTM-Fahrer, auf dem 10. „Tag der Technik“ in der Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf seinen Jordan-Formel 1-Rennwagen und seinen Hybrid-Rennwagen den interessierten großen und kleinen Gästen. „Ich habe einfach Spaß an der Technik und arbeite gerne mit Technik“, meint Frentzen und freut sich, diese Begeisterung weitergeben zu können.

Stolz, aber dennoch zurückhaltend, präsentiert Frentzen den Gästen seinen selbst entwickelten Hybrid-Race-Car. Er wollte damit ein neues Technik-System bekannt machen. „Das hat auch etwas mit Nachhaltigkeit zu tun“, betont Frentzen. Mit dem Elektroauto fährt es sich energiesparender und so spart man sich einen Boxenstopp. Kleinen und großen Gästen erklärt der Schirmherr, was er alles selbst ausgetüftelt hat und man sieht ihm an, wie viel Freude ihm die Arbeit mit der Technik macht. Nebenher erzählt Frentzen aus seinem Motorsportleben, verteilt fleißig Autogramme und gibt der Presse Interviews.

Der erste runde Geburtstag vom „Tag der Technik“ steht auch ansonsten ganz im Zeichen des Rennsports. So präsentiert die Hochschule Niederrhein lautstark ihren Wagen für die Formula Student, die Düsseldorf Feuerwehrt zeigt Rettungsmöglichkeiten an Motorsportfahrzeugen und natürlich präsentieren Schüler ihre Miniaturmodelle beim „Modellsolarcar-Contest“. Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist dabei Teil des Organisationsteams „Tag der Technik“, bestehend aus HWK, VDI, IHK, VDE, FH Düsseldorf und dem Verband Unternehmer NRW. Auch mit einem Info-Stand zur Verbandsarbeit und zum Projekt „Schweißen macht Schule“ ist der DVS in der HWK vertreten. Mit dem Projekt werden bereits die Jüngeren angesprochen: Der „Praktikums-Coach“ unterstützt die Schüler im Rahmen ihres Schulpraktikums mit vielen hilfreichen Hinweisen und Tipps. Für die Lehrer bietet der Verband dazu passend die Unterrichtsmappe „Schweißen macht Schule“ an, die für die Sekundarstufen 1 und 2 konzipiert ist. Mithilfe des Materials für die Fächer wie Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und Musik erhalten die Schüler einen Einblick in die Fügetechnik und die dortige Arbeitswelt.

Barbara Stöckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49. (0)211. 1591-301
F +49. (0)211. 1591-200

barbara.stoeckmann@dvs-hg.de
www.dvs-ev.de

Die Faszination „Technik“ und was man mit ihr alles anstellen kann, zeigt sich aber nicht nur in den verschiedenen Aktionen zum Thema „Motorsport“. So blinkt, rasselt und dampft es an verschiedenen Ständen in der Handwerkskammer. Ein kleines „Casino Royal“ kann man beispielsweise beim VDE selbst zusammenlöten. „Das kleine Solarkraftwerk fängt mittels Solarzellen Licht ein und gibt sie dann ab“, erklärt Dipl.-Ing. Axel Dietrich, stellvertretender Vorsitzender des VDE und präsentiert stolz die kleine blinkende Scheibe. „Hier können die Kinder konzentriert gut 20 Minuten arbeiten – und sie machen das gerne.“ Auch am Stand vom Flughafen Düsseldorf ist Löten das Thema, mit dem sich die Kinder gerne beschäftigen. Denn am Ende haben sie ein kleines Flugzeug mit blinkenden Positionslampen selbst erstellt und dürfen es mitnehmen. Ein paar Stände weiter erklärt Geschäftsführer Peter Szymansky von PSLTechnik mit begeisternden Worten, wie Werkstoffe wieder in ihre Ursprungsform zurückgehen. Dazu biegt er eine normale Büroklammer auseinander, um sie dann mit Hilfe der Wärme einer kleinen Streichholzflamme wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen. Da bekommen nicht nur kleine Schüler große Augen. Ebenfalls großes Staunen gibt es bei einem Highlight, das bereits einige Male am Tag der Technik durchgeführt wurde: In einer spektakulären Vorführung demonstrieren die Schweißer der Rheinbahn das Aluminat-Thermische-Gießschweißverfahren an Schienensträngen.

Aber nicht nur Schweißen, Löten, Biegen und Hämmern bestimmen den Tag, sondern auch die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ob Konstruktionsmechaniker bei Mercedes Benz, Elektroniker für Geräte und Systeme über die zivilberufliche Ausbildung der Bundeswehr oder aber Mechatroniker bei Soeffing Kälte Klima GmbH – an vielen Ständen können sich die Jugendlichen über verschiedene Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten informieren.

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS: Barbara Stöckmann, Tel.: 0211 1591-301,
E-Mail: barbara.stoeckmann@dvs-hg.de

Barbara Stöckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49. (0)211. 1591-301
F +49. (0)211. 1591-200

barbara.stoeckmann@dvs-hg.de
www.dvs-ev.de